



Bild von ar130405 auf Pixabay

Das organisierte Verbrechen

Der Ursprung des organisierten Verbrechens ist die Produktion und der Vertrieb von Tierprodukten. Es gibt diese normalen Kriminellen, die von der Gesellschaft auch so genannt werden und dann gibt es die organisierte Kriminalität gegen die ganze Menschheit. Diese wird dann von Politiker*innen und großen Konzernen angeführt. Wichtig zu sagen ist auch, alle omnivoren Menschen hängen mit drin. Wenn das Verbrechen als ein Tierprodukt auf den menschlichen Körper trifft, merkt dieser das sofort. Er ist aber nicht stark genug, um eine Abwehrreaktion hervorzurufen, sondern er reagiert indem seine Gefühle und Sinne absterben. Omnivore Menschen sind deswegen alle gefühllose Trottel. Es ist dabei egal, welche Ausbildung und Karriere sie gemacht haben. Sie sind in ihrer brutalen Dummheit alle gleich.

Deswegen darf man von omnivoren Gelehrten kein Verständnis erwarten. Sie wirken alle am organisierten Verbrechen mit, als gäbe es nichts besseres. Von ihren Ledersesseln aus zerstören sie die Welt. Diese war lange Zeit geduldig, mit der Hoffnung, ob es denn irgendwann nicht besser würde. Aber jetzt hat Planet Erde verstanden, dass die omnivoren Menschen ein Fehler im System sind. Das organisierte Verbrechen lässt sich deswegen nur durch die vegane Lebensweise verringern und auslöschen. Die trottelligen Bösewichte, wie wir sie aus den Medien kennen sind wirklich so. Kein Grund unbesorgt zu sein. Der Kampf geht weiter! 19.01.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org